

Brief vom Heimatmuseum Anklam an das Deutsche Museum in München

**id17998 u239/038**

Original: /

Transkription: Otto-Lilienthal-Museum

An  
das „Deutsche Museum“  
in  
München

Anklam, den 14. August 1928

In der flugtechnischen Abteilung Ihres Museums finden sich eine Reihe Darstellungen aus dem Werke des Begründers der Flugtechnik Otto Lilienthal. Lilienthal ist in Anklam geboren.

Wir möchten nun in unserem kürzlich eröffneten Heimatmuseum alles zusammentragen, was mit Lilienthal, seinem Leben und seinem Werke zusammenhängt.

Wir gestatten uns nun die ergebene Anfrage, ob Sie uns wohl einige Nachbildungen Ihrer Ausstellungsobjekte fertigen lassen könnten und wenn ja, wie hoch sie die Kosten stellen würden. Unsere Mittel sind natürlich beschränkt und würden wir unsern Wunsch fallen lassen müssen, wenn uns seine Erfüllung zu teuer wird.

Wir besitzen einen Flugapparat von Lilienthal, sein Lichtbild und das seines Bruders und die Lichtbilder seiner ersten Flugversuche.

In Frage kämen für uns also wohl Nachbildungen der Ausstellungsgegenstände Nr. 46928 und 46923.

[Unterschrift]